

Photovoltaik

versichern

Merkblatt des BSW - Bundesverband Solarwirtschaft e. V.

Impressum

Stand: März 2013

Herausgeber:

BSW – Bundesverband Solarwirtschaft e. V., Berlin, www.solarwirtschaft.de

Redaktion:

Thomas Seltmann, www.thomas-seltmann.de
René Groß (BSW-Solar)

Haftungshinweis

Dieses Merkblatt, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Veränderung und jede sonstige Art der Verwendung des Merkblattes oder von Teilen außerhalb des rein privaten Bereiches ist ohne vorherige Zustimmung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e. V. untersagt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen/Kopien, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung in elektronische Systeme.

Das Merkblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Da Fehler jedoch nie auszuschließen sind und die Inhalte Änderungen unterliegen können, weisen wir auf Folgendes hin: Der Bundesverband Solarwirtschaft e. V. übernimmt keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der in diesem Merkblatt bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen, oder durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, ist eine Haftung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e. V. ausgeschlossen.

BSW – Bundesverband Solarwirtschaft e. V.
Quartier 207
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 29 777 88 0
Telefax +49 (0)30 29 777 88 99
info@bsw-solar.de
www.solarwirtschaft.de

Der Bundesverband Solarwirtschaft e. V. (BSW) ist mit über 850 Mitgliedsunternehmen die Interessenvertretung der deutschen Solarbranche. Als starke Gemeinschaft von Unternehmen agiert der BSW-Solar als Informant und Vermittler im Aktionsfeld zwischen Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Er vertritt die gemeinsamen Unternehmerinteressen entlang der solaren Wertschöpfungskette.

Der BSW-Solar nimmt entscheidenden Einfluss auf die Schaffung und Sicherung geeigneter politischer Rahmenbedingungen für ein stabiles Wachstum und damit für Investitionssicherheit in der gesamten Branche. Ziel ist es, die Solarenergie zu einer tragenden Säule der Energiewirtschaft auszubauen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|--------|
| Vorwort | - 4 - |
| 1. Risiken bei Photovoltaik-Anlagen | - 5 - |
| 2. Versicherungslösungen für Photovoltaik | - 7 - |
| 2.1 Sachversicherung der Anlage im Rahmen der Gebäudeversicherung | - 7 - |
| 2.2 „Vollkasko“ für Solarkraftwerke | - 8 - |
| 2.3 Ertragsausfall | - 10 - |
| 2.4 Haftpflichtversicherung für Fremdschäden | - 12 - |
| 2.5 Bauherren-Haftpflicht | - 12 - |
| 2.6 Ausweg Rechtsschutz? | - 13 - |
| 3. Nicht versicherbare Risiken – das Restrisiko | - 13 - |
| 4. Exkurs: Betriebliche Versicherungen der Installateure und Berater | - 15 - |
| 5. Versicherungsanbieter und Vermittler | - 16 - |
| 5.1 Unabhängige Makler | - 16 - |
| 5.2 Installateur liefert inklusive Versicherung | - 17 - |
| 6. Rechte und Pflichten des Versicherten | - 18 - |
| 7. Marktüberblick | - 20 - |
| 7.1 Versicherungsangebote | - 21 - |
| 7.2 Preise und Marktentwicklung | - 23 - |
| 7.3 Verträge anpassen und Kosten senken | - 23 - |
| 8. Fallbeispiele und Praxistipps | - 25 - |
| 8.1 Feuer | - 25 - |
| 8.2 Sturm | - 25 - |
| 8.3 Blitz, Hagel, Fertigungsfehler | - 26 - |
| 8.4 Diebstahl | - 27 - |
| 8.5 „Innerer Betriebsschaden“ | - 27 - |
| 8.6 Dienstleistungscharakter der Versicherung | - 28 - |
| 8.7 Weitere Praxistipps | - 29 - |
| 9. Anlagensicherheit und Versicherung- Welche technischen Voraussetzungen | - 31 - |
| stellen Versicherer an den Errichter? | - 31 - |
| Anhang | - 32 - |
| Versicherungsanbieter (Mitgliedsunternehmen des BSW) | - 32 - |
| Weiterführende Informationen im Internet | - 32 - |

Vorwort

Dieses Merkblatt richtet sich an Betreiber von kleinen und mittleren Photovoltaik-Anlagen bis etwa 100 Kilowatt Leistung, aber auch an Berater, Verkäufer und Installateure dieser Anlagen. Photovoltaik-Anlagen sind zwar allgemein sehr zuverlässig und langlebig. Absolute Sicherheit gibt es jedoch selbst bei der sauberen Stromerzeugung mit Photovoltaik-Anlagen nicht. Um diese Risiken zu minimieren, bieten Versicherungen unterschiedliche Policen an.

Genauere Zahlen über die Situation beim Versicherungsschutz der Photovoltaik-Anlagen liegen nicht vor. Gerade bei den Betreibern kleiner Anlagen dürfte aber ein großer Teil der mittlerweile rund 700.000 Solarsysteme ohne ausreichenden Versicherungsschutz betrieben werden. Dabei sind die Investitionen in den „Strom vom Dach“ trotz gesunkener Preise weiterhin erheblich: Schon im privaten Einfamilienhaus kosten Solarstromsysteme oft genauso viel wie ein PKW – bei größeren Projekten und Gemeinschaftsanlagen belaufen sich die Investitionssummen häufig auf mehrere Hunderttausend Euro. Weil die Anlage mehr als 20 Jahre lang Strom produzieren soll, ist es nicht nur sinnvoll, sondern sogar unerlässlich, wirtschaftliche Risiken durch Versicherungen abzudecken.

Ratsam ist, sich als Bauherrin oder Bauherr schon vor der Lieferung der ersten Anlagenteile und der Montage der Anlage mit dem Thema Versicherungen zu befassen und den notwendigen Versicherungsschutz zu beauftragen. Denn die Lieferung und Installation der Anlage bergen bereits beträchtliche Risiken. Zu einer guten Kundenberatung durch Fachbetriebe und zur Bauvorbereitung sollte deshalb auch die Versicherungsfrage gehören. Der Basisschutz ist im Übrigen gar nicht teuer.

Bei kreditfinanzierten Photovoltaik-Anlagen ist ein ausreichender Versicherungsschutz schon deshalb unverzichtbar, weil die Tilgung des Darlehens in der Regel aus den Erträgen der Anlage bezahlt werden soll und die Anlage selbst die wichtigste Sicherheit darstellt. Wenn beides auch nur teilweise ausfällt und die Ausfälle nicht versichert sind, muss der Betreiber notfalls aus eigener Tasche für die Rückzahlung des Darlehens geradestehen.